

Marktgemeinderatssitzung vom 19.09.2023

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Hemmerich informierte das Gremium über einige personelle Veränderungen im Rathaus:

- Seit dem 1. September 2023 ist Herr Mathias Mack als Mitarbeiter der Kämmerei tätig. Die Stelle war zuvor mit Frau Anna-Maria Isak besetzt.

- Ebenfalls zum 1. September 2023 begrüßte die Verwaltung ihren neuen Auszubildenden, Herrn Marcel Weid.

- Seit dem 13. September 2023 ist Frau Andrea Selzer-Rack in Teilzeit (keine Leitungsfunktion) als Krankheitsvertretung für Frau Marita Scheuermann im Bürgerbüro angestellt.

Bgm. Hemmerich teilte mit, dass am Sitzungstag ein Ortstermin mit dem Fachplanungsbüro, das sich mit der Thematik Bäume und Baumfällungen im Bereich der Wolffskeelhalle beschäftigt, stattgefunden und man die zu ergreifenden Maßnahmen – die teilweise vor dem ersten Bauabschnitt durchgeführt werden müssen – besprochen habe. GR Dworschak äußerte Bedenken; noch sei nicht endgültig entschieden, in welchem Umfang die Wolffskeelhalle saniert/neu gebaut werde, daher halte er es zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht, Baumfällungen und Ähnliches in die Wege zu leiten. Bgm. Hemmerich entgegnete, dass der Aspekt Naturschutz zum jetzigen Zeitpunkt vorbereitet werden müsse, da sich sonst der Beginn der Sanierung/des Neubaus mindestens auf das Jahr 2025 verschieben würde.

2.1 Grundschule Reichenberg; Nötige Taubenvergrämung

Mitteilung:

Die Grundschule Reichenberg hat ein massives Taubenproblem.

Die große Anzahl an Vorhandenen Tauben führt zu einer starken Verschmutzung der PV – Module und vor allem zu einem gesundheitlichen Risiko der Grundschulkinder.

Da die PV Anlage der Grundschule zu hoch aufgebaut wurde ist unter den PV – Modulen Platz in dem sich die Tauben zurückziehen.

Die vorhandenen Gitter zum Fernhalten der Tiere an den Modulen sind defekt.

Die Firma Lummel hat das Problem vor Ort gesichtet und eingeschätzt.

Die effektivste Maßnahme wäre ein Anbringen stabilerer Schutzgitter an den Modulen um die Tiere unter diesen fern zu halten.

Das Angebot für diese Maßnahmen beträgt 16.578,89€ Brutto. Zusätzlich fallen noch Gerüstbaukosten mit schätzungsweise gleicher Summe an.

Auch ein Taubenhaus wurde als Option vorgeschlagen.

Der Marktgemeinderat wird gebeten die Angelegenheit zu besprechen und für das Haushaltsjahr 2024 Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Bgm. Hemmerich fragt die Anwesenden, ob Einwände hinsichtlich der geplanten Maßnahme bestehen. Dies ist nicht der Fall.

2.2 Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Mitteilung:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 des Marktes Reichenberg ist nunmehr erstellt und kann vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft werden.

Als Termin für die Rechnungsprüfung wurde der 5. Oktober 2023 festgesetzt.

2.3 Mitteilung über aktuelle Straßenunterhaltsmaßnahmen (Stand: September 2023)

Mitteilung:

In Absprache mit 1. Bürgermeister Hemmerich wurden folgende Unterhaltsmaßnahmen zur zeitnahen Ausführung beauftragt:

Risssanierung:

Sanierung von wild-, längs- und quer verlaufenden Rissen auf bitumenhaltigen

Asphaltbelägen im HPS-Spezialverfahren mit Bit-TL 82 auf 5 cm Breite.

Die Maßnahmen werden in der ganzen Marktgemeinde verteilt durchgeführt.

Kosten ca. 4000,00 € - Abrechnung nach laufenden Metern

Jährliche Sinkkastenreinigung:

Die Sinkkästen werden wie üblich entleert, gereinigt, auf Schäden geprüft und dokumentiert. Es wurden drei Angebote eingeholt.

Günstigster Bieter 2421,00 € brutto jährlich.

Schacht- Hydranten- und Schieberkappen Sanierung:

Die Straßen der Marktgemeinde wurden durch den Bauhof auf defekte Kanaldeckel Rähmen, eingebrochene Unterflurhydranten und defekte Hausschieberkappen geprüft.

Insgesamt wurden 20 Maßnahmen als unaufschiebbar bewertet.

Es wurden drei Angebote angefordert. Letztlich ging nur ein Angebot ein.

Die Kosten werden sich auf ca. 10.000,00 € brutto belaufen.

Alle Maßnahmen werden noch im Haushaltsjahr 2023 durchgeführt.

3. Aufhebung der Gestaltungssatzung und Erlass einer Gestaltungsfibel mit Kommunalen Förderprogramm für das Gebiet "Reichenberg - Ortsmitte"; Beratung des Vorentwurfs vom 19.09.2023

Bgm. Hemmerich begrüßte zu diesem TOP Herrn Thomas Wirth, arc.grün, der den Sachverhalt näher erläuterte. Für den Erlass der Gestaltungsfibel sei zunächst ein Workshop geplant (ein genauer Termin müsse hierfür noch vereinbart werden), bei dem in aller Ausführlichkeit diskutiert werden soll, welche Aspekte in die Fibel mitaufgenommen werden sollen. Im Anschluss werde der Gemeinderat in einer der kommenden Sitzung über die endgültige Fassung der Gestaltungsfibel entscheiden.

4.1 Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides vom 24.02.2021 für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken Fl.Nr. 180, 180/1, Malzstraße 8 a, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und stimmte dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zu.

4.2 Antrag auf Baugenehmigung; Überdachung Freisitz auf dem Grundstück Fl. Nr. 840, Lindflurer Straße 3, Gemarkung Albertshausen

Der Marktgemeinderat nahm den Antrag und Ausführungen zur Kenntnis und erteilte für das Bauvorhaben „Überdachung eines Freisitzes auf dem Grundstück Fl. Nr. 840, Lindflurer Straße 3, Gemarkung Albertshausen“ das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten.

Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

4.3 Antrag auf Baugenehmigung für das Ersetzen des Bauwagens (beweglich) durch einen Container für den Waldkindergarten auf dem Grundstück Fl. Nr. 48, Gemarkung Guttenberger Wald

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte das gemeindliche Einvernehmen für die Aufstellung eines Containers zur Fortführung des Waldkindergartens auf dem Grundstück Fl. Nr. 48, Gemarkung Guttenberger Wald.

4.4 Antrag auf Baugenehmigung; Nutzungsänderung einzelner Gebäudeteile eines ehemaligen Bauernhofs mit begleitenden baulichen Maßnahmen zur technischen Sanierung der bestehenden Gebäudesubstanz, Fl. Nr. 10, Hauptstraße 16, Gmkg. Albertshausen

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen und den Antrag zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten.

Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

5. Breitbandausbau Bundesförderprogramm Gigabit-Richtlinie 2.0; Information über das Ergebnis der Markterkundung sowie Festlegung des Fördergebietes

Der Marktgemeinderat beschloss, einen vorläufigen Förderantrag zur Sicherung von Fördermitteln im Bundesprogramm Gigabit-RL 2.0 zu stellen.

6.1 Neubau Kindergarten Fuchsstadt; Innenausbau – Bemusterung

Der Marktgemeinderat nahm die Aktennotiz der Architekten dold + versbach hinsichtlich der Bemusterung beim Innenausbau zur Kenntnis.

6.2 Neubau Kindergarten Fuchsstadt; Auftragsvergaben Paket 1 (1. Baumeisterarbeiten / 2. Gerüstbauarbeiten / 3. Holzbau- und Zimmerarbeiten / 4. Dachdecker- und Spenglerarbeiten)

Der Marktgemeinderat beschloss in Kenntnisnahme des Sachverhaltes mit 14:1 Stimmen die Vergabe der Gewerke wie folgt:

01 Baumeisterarbeiten:

Der Abgleich mit der aktuellen Kostenberechnung zeigte, dass es sich um ein unangemessen hohes Angebot handelt, das den Ausschreibungsbedingungen damit nicht entspricht; siehe auch VOB A § 16d (1) und § 17. Die Ausschreibung wird aufgehoben und anschließend neu ausgeschrieben.

02 Gerüstbauarbeiten:

Der Abgleich mit der aktuellen Kostenberechnung zeigte, dass es sich um ein unangemessen hohes Angebot handelt, das den Ausschreibungsbedingungen damit nicht entspricht; siehe auch VOB A § 16d (1) und § 17 (1)1. Die Ausschreibung wird aufgehoben und anschließend neu ausgeschrieben.

03 Holzbau- und Zimmerarbeiten:

Für das Gewerk 03 Holzbau- und Zimmererarbeiten wird das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Zimmerei Weckbart, Estenfeld vom 06.09.2023, mit einer Brutto-Angebotssumme von 582.964,38 EUR (489.886,03 EUR netto) angenommen und beauftragt.

04 Dachdecker- und Spenglerarbeiten:

Der Abgleich mit der aktuellen Kostenberechnung zeigte, dass es sich um ein unangemessen hohes Angebot handelt, das den Ausschreibungsbedingungen damit nicht entspricht; siehe auch VOB A § 16d (1) und § 17 (1)1. Die Ausschreibung wird aufgehoben und anschließend neu ausgeschrieben.

7.1 Spielplatzsanierung Albertshausen Türleinspfad

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, den Auftrag an „eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.KG“ zu einem Angebotspreis in Höhe von 19.254,93 € (brutto) zu vergeben.

7.2 Sanierung der Kirchturmtüren in Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, den Auftrag an „Schreinerei Sponsel“ zu einem Angebotspreis in Höhe von 2.612,05 € (brutto) zu vergeben.

7.3 Beschaffung einer Treppe für die Scheune des gemeindlichen Bauhofs

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, den Auftrag an „Josef Steiner Deutschland GmbH“ zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.819,51 € Brutto zu vergeben.

7.4 Neubepflanzungen der Staudenflächen in Reichenberg "Linde" und "Steige"

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 13:2 Stimmen, den Auftrag an „Garten Lindner“ zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.906,68 € (brutto) zu vergeben.

8. Beteiligung des Marktes Reichenberg zur Sanierung der Emil-von-Behring-Straße, Fl.Nr. 442/2, Gmkg. Essfeld

8.1 Beteiligung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt sowie den Entwurf der Vereinbarung über die Nutzung der Emil-von-Behring-Straße zur Kenntnis und beteiligt sich einmalig an einem Vollausbau des Teilstückes T1 (B-19 – Einmündung in das Gewerbegebiet „Würzburg Süd Klingholz / Reichenberg).

Dem wurde mit 11:4 Stimmen zugestimmt.

8.2 Kostenbeteiligung Variante a

101.000,00 € (50 % der Kosten des Vollausbaus)

Dies wurde einstimmig abgelehnt.

8.3 Kostenbeteiligung Variante b

70.000,00 € (100 % der Mehrkosten des Vollausbaus im Gegensatz zur Sanierung)

Dies wurde einstimmig abgelehnt.

8.4 Kostenbeteiligung Variante c

50.000,00 €

Dies wurde mehrheitlich (1:14 Stimmen) abgelehnt.

8.5 Kostenbeteiligung Variante d

35.000,00 € (50 % der Mehrkosten des Vollausbaus im Gegensatz zur Sanierung)

Dies wurde mehrheitlich (11:4 Stimmen) angenommen.

8.6 Beteiligung Festsumme

Der Markt Reichenberg beteiligt sich mit einer Festsumme von 35.000,00 € (50 % der Mehrkosten des Vollausbaus im Gegensatz zur Sanierung). Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Markt Giebelstadt eine Vereinbarung über die Nutzung der Emil-von-Behring-Straße vorzubereiten und dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Dies wurde mehrheitlich (11:4 Stimmen) angenommen.

9. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Anfragen Ausschusssitzung vom 14.09.2023:

GR Schoch Beauftragung Container für den Waldkindergarten (TOP 4.3): Diese sind laut Herrn Traut in KW 36 vom Bauhof beauftragt worden. Die Lieferzeit betrage derzeit 6 – 8 Wochen.

GR Schoch Gewährleistung für Baumpflanzungen im Baugebiet Weinbergsäcker: Herr Traut hatte hierzu die Mitteilung von der KfW erhalten, dass die Bauunternehmung Johann Pfeuffer GmbH & Co. KG hierfür zuständig gewesen sei. Die Gewährleistung sei laut deren Aussage jedoch im Juni dieses Jahres abgelaufen.

Sonstiges

GRin Morell teilte mit, dass es – nach Rücksprache mit Fachleuten – den Anschein habe, dass das Gebiet um die PV-Anlagen in Albertshausen (Kreuzberg) gemulcht und nicht wie festgelegt gemäht wurde. Sie wollte wissen, welche Maßnahmen die Gemeinde diesbezüglich ergreifen könne. Bgm. Hemmerich entgegnete, dass man mit dem Baukontrolleur des Landratsamtes besprechen müsse, welche Sanktionsmöglichkeiten der Gemeinde zur Verfügung stünden.

Darüber hinaus fragte sie nach dem aktuellen Stand des Gartengrundstücks am Seeweg in Reichenberg. Nachdem der vorherige Pächter weg sei, wollen die Eigentümer das Grundstück rückbauen und im Anschluss neu verpachten, teilte Bgm. Hemmerich hierzu mit.